

Schiedsrichter des Jahres 2007

- Nominierung -

Laudatio der 6. FVRZ-Gala:

Kälin Markus, wie der Name bereits verrät, aus Einsiedeln und 55 Jahre alt, dient dem FVRZ und dem FC Einsiedeln mittlerweile seit 28 Jahren als sehr engagierter Schiedsrichter (SR). Er gehört damit zu den Urgesteinen des Schiedsrichterwesens.

Auch Markus schaffte den Sprung in die 2. Liga. Während vieler Jahre war er zudem als Linienrichter, wie die Assistenten damals noch hiessen, tätig. Das Engagement und die Zuverlässigkeit dieses SR's sind vorbildlich. Den Konditionstest besteht auch er heute, als 3. Liga-Schiedsrichter, noch problemlos. Sein Markenzeichen ist, dass er diese Tests in der Regel ohne Schuhe absolviert. Er hatte auch schon Spiele ohne die nötigen Karten geleitet, wusste sich dann aber elegant aus der Affäre zu ziehen. Markus leitet durchschnittlich 30 Spiele pro Saison und ist damit weit über dem Soll. Dank dieser Einsatzbereitschaft gelingt es dem FVRZ jede Woche, alle Spiele mit einem Schiedsrichter zu besetzen. Zu beachten gilt auch, dass seine Quote für Spielrückgaben unterdurchschnittlich niedrig ist.

Markus Kälin ist auch als Neu-Schiedsrichter-Betreuer tätig und trägt mit grossem Engagement dazu bei, dass die Neu-SR gut eingeführt und betreut werden.

Aus all diesen Gründen hat Markus Kälin eine Nominierung zum Schiedsrichter des Jahres 2007 verdient.

Wir gratulieren herzlich.

Schlieren, 14. Dezember 2007

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Reinhard Zweifel
Präsident

